

LIEBE TÜBINGERINNEN UND TÜBINGER,

Unsere kleine große Stadt ist im Aufschwung - und das seit vielen Jahren. Allen weltweiten Krisen zum Trotz hat sich Tübingen ökonomisch und sozial, kulturell und ökologisch positiv entwickelt. Wir haben heute 40% mehr Arbeitsplätze und 40% weniger CO₂-Emissionen als vor 16 Jahren. Die jährlichen Ausgaben für Kinderbetreuung haben wir verdreifacht und für die Kultur neue Spielräume geschaffen. Die Gewerbesteuer und die Investitionen haben sich verdreifacht. Tübingen ist faktisch schuldenfrei.

Wenn die Weltfinanzwirtschaft kollabierte, Geflüchtete in großer Zahl Unterkunft suchten oder das Coronavirus das Leben lahm legte, so hat die Stadt es doch vermocht, diese plötzlichen Krisensituationen gut zu meistern und zugleich an den eigenen Aufgaben zu arbeiten. Das haben wir einer Vielzahl von Menschen zu verdanken, die sich im Ehren- oder Hauptamt einbringen und anpacken, wenn es nötig ist.

In 16 Amtsjahren habe ich Erfahrungen als Krisenmanager gesammelt. Menschen zusammen bringen, Ideen aufgreifen, eine Strategie entwickeln und schnelle Entscheidungen herbeiführen, wenn Bund und Land bürokratisch zögern, sind Voraussetzungen für erfolgreiche kommunale Krisenbewältigung. Der Tübinger Weg durch die Corona-Pandemie ist dafür ein gutes Beispiel.

Sie können darauf vertrauen, dass ich mich auch künftigen Krisen tatkräftig, pragmatisch und überparteilich entgegenstellen werde, ohne die strategischen Ziele der Stadtpolitik aus dem Auge zu verlieren. Das gilt zuvörderst für die große Aufgabe, unsere Stadt bis 2030 klimaneutral zu machen.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir erneut oder auch erstmals Ihr Vertrauen schenken, um unserer Stadt weitere acht Jahre als Ihr Oberbürgermeister dienen zu dürfen.

Ihr

BORIS PALMER
Boris Palmer

WWW.BORISPALMER.DE

**BLAU UND GRÜN
BILDUNG UND BETREUUNG
SPORT UND KULTUR
WOHNEN UND NATUR
ARBEIT UND INNOVATION
RAD UND AUTO
SOZIAL UND INKLUSIV
ALTSTADT UND NEUSTADT
VERWALTUNG UND VERMÖGEN
STADT UND DORF**



SPENDENKONTO

Sonderkonto zur OB-Wahl von Boris Palmer
Kreissparkasse Tübingen | DE17 6415 0020 0004 5618 44 | SOLADES1TUB



KURZWahlPROGRAMM ZUR OB-Wahl

FÜR TÜBINGEN, BEBENHAUSEN, BÜHL, HAGELLOCH, HIRSCHAU,
KILCHBERG, PFRONDORF, UNTERJESINGEN UND WEILHEIM

BLAU UND GRÜN

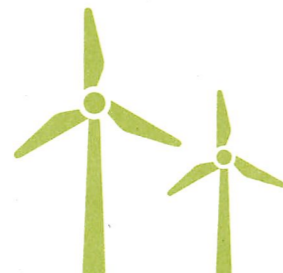
- Bau von zehn Windkraftwerken auf den Tübinger Höhen (zum Ausgleich Kahlschläge unter Stromtrassen aufforsten) und Photovoltaik-Pflicht für große Dächer und Parkplätze
- Einsparung von 70% des Lichtstroms mit der Technik „Licht nach Bedarf“
- Wiederherstellung der Grünanlagen im Altklinikum und Verbindung mit dem Alten Botanischen Garten zu einem zentralen Park für Universität und Altstadt

BILDUNG UND BETREUUNG

- Personalwohnheim für angehende Erzieher/-innen im ehemaligen IB Gebäude einrichten
- mindestens 50 Millionen Euro für Modernisierung und Sanierung der Schulen sowie Grundschulneubauten
- Verdreifachung der finanziellen Ausstattung der Schulen für digitalen Unterricht und Tablets für alle Schülerinnen und Schüler, wo dies nötig und sinnvoll ist

SPORT UND KULTUR

- Bau eines neuen Hallenbades am Freibad mit 50-Meter-Becken
- Bau eines Konzertsaals bis 2030
- 9-Euro-Ticket für die Tübinger Kultureinrichtungen, um das Publikum nach Corona wiederzugewinnen



BAUEN UND WOHNEN

- Einsatz für eine wirksame Mietpreisbremse
- Abschaffung des Parkplatzzwangs bei neuen Wohnungen, um günstiges Bauen zu ermöglichen
- Bau von 500 neuen Wohnungen jährlich, davon 200 im sozialen Wohnungsbau

ARBEIT UND INNOVATION

- Umsetzung des Gewerbegebiets Aischbach 2 mit gestapelten Betrieben ab 2023
- Entwicklung eines Gewerbegebietes auf dem Parkplatz des bisherigen REAL
- Förderung von CyberValley, Biotechnologie und Umwelttechnik am Standort Tübingen

RAD UND AUTO

- Anschluss des zentralen Radwegenetzes an die Schnellradwege nach Rottenburg und Reutlingen
- klimaneutraler und barrierefreier städtischer Nahverkehr bis 2030
- Straßensanierungen und Kreisverkehre statt Ampeln

SOZIAL UND INKLUSIV

- die Finanzierung der auslaufenden Bundes-Sprachförderung wird in unseren Kindertageseinrichtungen von der Stadt übernommen
- Ausbau der Tübinger KinderCard und weitere verstärkte Maßnahmen gegen Kinderarmut
- wohnortnahe Angebote für betreutes Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen in der ganzen Stadt



ALTSTADT UND NEUSTADT

- Ausweitung der Fußgängerzone bis zur Kelter und Fußwege-Sofortprogramm zur Ausbesserung schadhafter Pflasterbeläge noch im nächsten Jahr
- neuen „Bierkeller“ im Unicampus unterbringen
- Innovations-Attraktionen ausprobieren: z. B. auf den Dachterrassen des Parkhaus König einen Aussichtskletterpark, digitale Erlebnisswelten in Ladenlokalen oder Pop-Up-Ateliers

VERWALTUNG UND VERMÖGEN

- bis 2030 stehen sämtliche Bürgerservices durchgängig auch digital bereit
- Ausbau der Bürgerbeteiligung von der Planungswerkstatt bis zur BürgerApp
- das nachhaltige Wachstum unserer Stadt möchte ich auch weiterhin als Wirtschafts- und Finanzbürgermeister direkt verantworten

STADT UND DORF

- die Rathäuser in den Ortschaften will ich erhalten – Zusammenhalt im Ort braucht Selbstverwaltung und guten Service
- Vereine sollen Unterstützung erhalten, um sich aus der Coronakrise herauszuarbeiten
- Umgestaltung der Ortsdurchfahrten an der B28 neu zu attraktiven Dorfplätzen, beginnend bei Bühl

